

Sitzungsvorlage zur Gemeinderat - Sitzung am 30.06.2022

Vorlage 2022/529 - öffentlich:

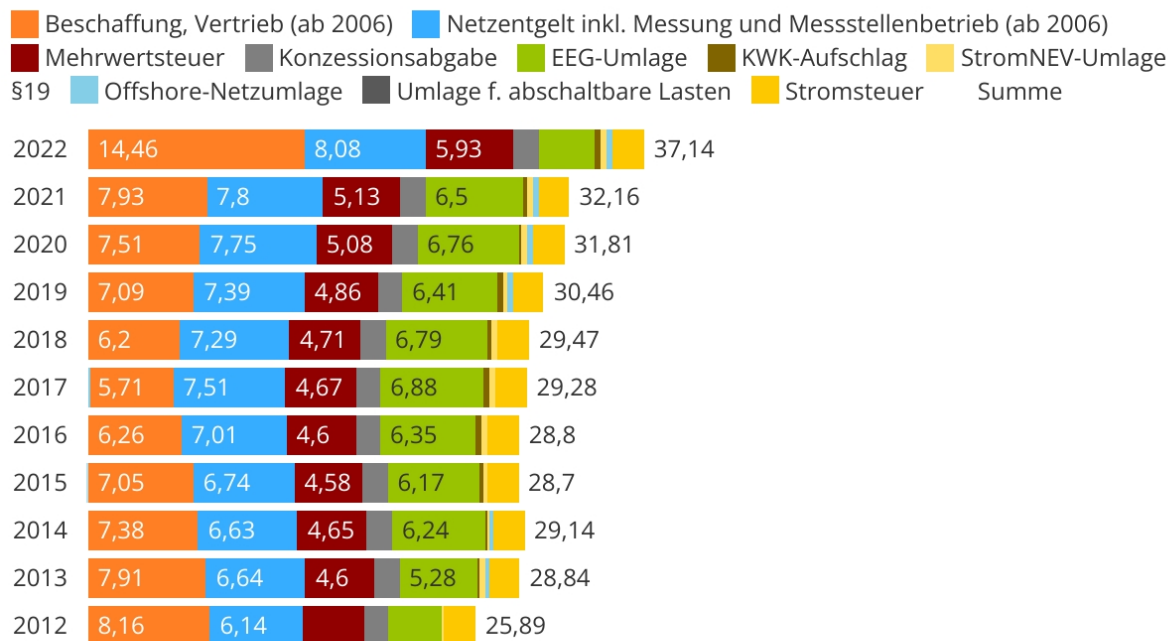
Belegung weiterer öffentlicher Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen

Sachverhalt:

Bislang hat die Stadt Tengen das Rathaus sowie die Kläranlage mit Photovoltaik-Anlagen zum Eigenverbrauch belegt. Mit Blick auf die Eindämmung des Klimawandels, aber auch aus Gründen der Versorgungssicherheit und Preisstabilität ist die Belegung weiterer kommunaler Dachflächen überaus sinnvoll. Angesichts der Strompreisentwicklung (siehe Graphik unten) der letzten Jahre, aber insbesondere der letzten Monate ist es für die Stadt auch wirtschaftlich vorteilhaft.

Strompreis für Haushalte

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh, Jahresverbrauch 3.500 kWh
Grundpreis anteilig enthalten, Tarifprodukte und Grundversorgungstarife inkl. Neukundentarife enthalten, nicht mengengewichtet



19% MwSt im Jahr 2020

Stand: 04/2022

Quelle: BDEW

bdeu
Energie. Wasser. Leben.

Die Bundesregierung plant aktuell Maßnahmen zum beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien, u.a. eine Erhöhung der EEG-Vergütung. Es wird damit gerechnet, dass die entsprechenden Gesetzesänderungen noch vor der

Sommerpause verabschiedet werden. Als Folge dessen wird die Nachfrage nach PV-Anlagen weiter steigen, was Auswirkungen auf Verfügbarkeit und Preise der Anlagen haben wird.

Die Stadtverwaltung hat prüfen lassen, welche Dächer sich für eine kurzfristige Belegung am besten eignen (in der Anlage finden Sie weitere Informationen zur Ausgestaltung der Anlagen). Als vorrangig wurden die Randenhalle, die Grundschule Tengen sowie die KiTa Tengen identifiziert. Neben den großen Dachflächen spricht die räumliche Nähe für eine gemeinsame Realisierung. Konkret könnten Anlagen folgender Größen realisiert werden:

- | | |
|----------------------|---|
| • KiTa Tengen: | ca. 50 kW Anlage für 55.000 € netto |
| • Randenhalle | ca. 80 kW Anlage für 80.000 € netto |
| • Grundschule Tengen | ca. 100 kW Anlage für 95.000 € netto |

Für die Anlagen Randenhalle und Grundschule kann gemeinsam mit einem jährlichen Überschuss (also abzüglich der Bewirtschaftungskosten) von mindestens 14.000,00 EUR gerechnet werden (gerechnet wurden mit den aktuellen EEG-Vergütungssätzen). Bei der KiTa Tengen wird mit ca. 3.300,00 EUR Überschuss pro Jahr gerechnet.

Aufgrund der gegebenen Wirtschaftlichkeit (auch ohne die Verbesserung auf Bundesebene) und der erwartbar sprunghaft steigenden Nachfrage nach den Gesetzesänderungen, wird die Realisierung der PV-Anlagen auf der Randenhalle und der Grundschule Tengen sowie ggf. auch der KiTa Tengen empfohlen. Die Finanzierung könnte aus überplanmäßigen Einnahmen im Haushalt 2022 abgedeckt werden. So liegt der Stand der Gewerbesteuer aktuell bei ca. 1,4 Mio. Euro; kalkuliert wurde mit 1,0 Mio. Euro.

Bei entsprechender Zustimmung des Gemeinderats, könnte eine Ausschreibung kurzfristig veranlasst werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät das weitere Vorgehen.

Tengen, den 21.06.2022